

**Deputation für Gesundheit
(städtisch)
Sitzungsprotokoll der 2. Sitzung**

18. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2011 - 2015

Sitzungstag 20.09. 2011	Sitzungsbeginn 17:25 Uhr	Sitzungsende 18:45 Uhr	Sitzungsort Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12
-----------------------------------	------------------------------------	----------------------------------	--

Teilnehmer/innen:

siehe anliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.08.2011
- TOP 3 Das Bremer Modell - Gesundheitsversorgung Asylsuchender S-3-18
Eine Evaluation
- TOP 4 Leistungsbericht 2010 des Gesundheitsamtes Bremen S-4-18
- TOP 5 Krankenhausinvestitionsprogramm 2011 S-8-18
- gem. § 9 Absatz 2 i. V. m. § 34 Absatz 3 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrhG); (Vorlage sh. TOP 8 Depu-Land)
- TOP 6 Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- TOP 7 Controllingbericht der GeNo; S-6-18
- TOP 8 Wirtschaftlichkeitsbetrachtung „Ambulanz Bremen GmbH“ S-7-18

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
--------------	-------------------------------------	--

Frau Senatorin Jürgens-Pieper begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die zweite Sitzung der Gesundheitsdeputation in der 18. Legislaturperiode.

Der Tagesordnungspunkt „Jahresbericht 2010 des Gesundheitsamtes Bremerhaven“ wird als TOP 7 auf die Tagesordnung der staatlichen Deputation für Gesundheit verschoben. TOP 9 „Krankenhausinvestitionsprogramm 2011“ im nicht öffentlichen Teil wird neuer TOP 5 im öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Tagesordnung wird mit den vorstehend genannten Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.08.2011	
--------------	--	--

Das Protokoll der Sitzung vom 23.08.2011 wird von der Deputation für Gesundheit einstimmig genehmigt.

TOP 3	Das Bremer Modell - Gesundheitsversorgung Asylsuchender - Eine Evaluation	S-3-18
--------------	--	---------------

Frau Senatorin Jürgens-Pieper dankt dem Gesundheitsamt für die Erstellung des Berichtes. Die Vorlage wird erörtert. Die Deputation ist sich einig, das Thema „Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen bei Asylsuchenden“ in einer der folgenden Sitzungen ausführlicher zu behandeln.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Gesundheit nimmt den Bericht des Gesundheitsamtes Bremen zur Kenntnis.

TOP 4	Leistungsbericht 2010 des Gesundheitsamtes Bremen	S-4-18
--------------	--	---------------

Frau Senatorin Jürgens-Pieper dankt dem Gesundheitsamt Bremen auch für diesen Bericht. Herr Zimmermann und Frau Jung vom Gesundheitsamt beantworten Fragen zur Impfquote. Herr Brumma erklärt, dass das Projekt Tipp Tapp zur Beratung in benachteiligten Wohnquartieren durch aufsuchende Hilfen in 16 beteiligten Ortsteilen gut laufe und hofft durch die Zusammenlegung der Ressorts Bildung und Gesundheit auf eine bessere Zusammenarbeit bei z.B. Themen, wie HIV und Einladungen für Versorgungsimpfungen. Frau Senatorin Jürgens-Pieper bestätigt die Bedeutung gut funktionierender Schnittstellen.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Gesundheit nimmt den Jahresbericht 2010 des Gesundheitsamtes Bremen zur Kenntnis.

TOP 5	Krankenhausinvestitionsprogramm 2011 gem. § 9 Absatz 2 i. V. m. § 34 Absatz 3 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrhG); (Vorlage sh. TOP 8 Depu-Land)	S-8-18
--------------	---	---------------

Der Tagesordnungspunkt wird in der staatlichen Deputation für Bildung erörtert. Eine weitere Aussprache in der Sache erfolgt nicht.

Beschluss: 8 Stimmen dafür (SPD und Bündnis90/Die Grünen)
bei 4 Enthaltungen (CDU und DIE LINKE)

1. Die staatliche und städtische Deputation für Gesundheit stimmt der vorgesehenen Mittelverwendung und dem Investitionsprogramm 2011 zu.

Beschluss: 8 Stimmen dafür (SPD und Bündnis90/Die Grünen)
bei 3 Gegenstimmen (CDU) und 1 Enthaltung (DIE LINKE)

2. Die staatliche und städtische Deputation für Gesundheit stimmt grundsätzlich zu, dass Mittel, die auf Grund von Verzögerungen des Mittelabflusses im laufenden Haushaltsjahr nicht ausgegeben werden, zur vorzeitigen Tilgung anstehender Abfinanzierungsraten verwendet werden, insbesondere mit dem Ziel einer zeitgerechten Umstellung auf Investitionspauschalen.

Beschluss: einstimmig

3. Die staatliche und städtische Deputation für Gesundheit bittet die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit nach Vorliegen der Bundesvorgaben zu den Bewertungsrelationen und Maßstäben um einen Bericht zur Umstellung auf Investitionspauschalen in Bremen.

Beschluss: 8 Stimmen dafür (SPD und Bündnis90/Die Grünen)
bei 3 Gegenstimmen (CDU) und 1 Enthaltung (DIE LINKE)

4. Die staatliche und städtische Deputation für Gesundheit ermächtigt die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, im Wege des Verwaltungshandelns die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen einschließlich der notwendigen Umschich-

tungen zwischen den Haushalten von Land und Stadt Bremen zur Umsetzung des Investitionsprogramms 2011 zu schaffen.

TOP 6	Verschiedenes	
--------------	----------------------	--

Keine weitere Aussprache unter dem TOP Verschiedenes.

Senatorin

Sprecher

Protokollantin